



berichte 2011

Liebe Kickboxfreunde,

NSKBV-Präsident Antonino Spatola hat vor wenigen Minuten einen Anruf vom LSB-Niedersachsen erhalten: Die erfreuliche Nachricht:

Die WAKO-Niedersachsen wird in den LSB aufgenommen! Vielen dank für den Einsatz (und anderen Verbände und der Koordinatoren der WAKO Kampagne. Nach 13 Jahren Bereit und wartend in den Startlöchern haben wir resultierend durch die LSB-Anerkennung der für anderen LV endlich unseren Antrag mit aussichtsreichem Erfolgsausgang erneut eingereicht und sind am Ziel!!

Mein ganz persönlicher Dank gilt im Namen aller Verbandsmitglieder unserem NSKBV e.V. Gründer, Meister und Sifu Antonino Spatola, für die überragende Verbandsführung.

Wir Warten nun noch auf schriftlichen Bestätigung. Erledigt.

Antony Spatola

Vizepräsident
NSKBV e.V.

!!!!!!AMTLICHE NACHRICHT!!!!!!

>> NSKBV.e.V. – wird als ordentliches Mitglied im LSB-Nds. anerkannt und aufgenommen
<<<



Was die WAKO Deutschland zur DOSB-Anerkennung benötigt, galt für Niedersachsen ebenfalls lediglich mit drei LV weniger - Das war kein Zuckerschlecken, wenn man sein Glück nicht in die Hand nehmen kann.. doch wer überzeugt ist und daran glaubt, entschlossen dafür kämpft und die Hoffnung nicht verliert, wird letztlich mit viel Geduld, Ausdauer und Beharrlichkeit am Ende die Früchte seiner Arbeit ernten.

WAKO DEUTSCHLAND: Nachweis von acht anerkannten Kickbox-Landesverbänden im jeweiligen LSB. – Status: in ARBEIT – Jüngstes ordentliches LSB-Mitglied ist Thüringer somit inzwischen sieben anerkannte LV! – offen: nur noch ein Landesverband fehlt der WAKO Deutschland!!!!!!

Deutschland.....

Weitere eingereichte Aufnahmeanträge an den LSB Nordrhein-Westfalen, Saarland und Rheinland Pfalz.

WAKO NIEDERSACHSEN: Was die WAKO Niedersachsen zu meistern hat; „war“ u.a. de Nachweis von „FÜNF“ anerkannten LV im LSB sowie Vereine aus mind. acht Kreissportk Sstatus: ERLEDIGT - Mission compleate



Eugen Waigel ist WELTMEISTER!!!!

Finale

-91 kg Eugen Waigel vom AKBT-Munster (GER) gegen Stepan Krupin (RUS) 3:0

In einem super Kampf bezwang Eugen den Russen klar nach Punkten. Schon in der ers Runde duckte sich der Russe zu tief ab und klammerte um den harten Schlägen von Eu entgehen. In der zweiten Runde traf Eugen so hart, dass der Russe schon wackelte. Au der dritten Runde war Eugen klar besser und deckte den Gegner mit harten Schlägen e drei Runden stand Eugen als eindeutiger Punktsieger fest. Der Jubel im deutschen Lage unbeschreiblich. Nur Eugen konnte kurz nach dem Kampf den Erfolg nicht realisieren. E der deutschen Ecke nach der Urteilsverkündung: " Ich habe schlecht gekämpft. Habe ic eigentlich gewonnen?"

Halbfinale

-91 kg Mirko Gabor (HUN) gegen Eugen Waigel (GER) nicht angetreten

Eugen erreichte das Finale kampfflos. Sein Gegner aus Ungarn trat wegen Verletzung zu Kampf nicht an und somit steht Eugen im Finale.

Folgende Kämpfe fanden heute statt:

-91 kg Eugen Waigel gegen Denis Simkin (UKR) 3:0 (Finalkampf!)

Den Zuschauern wurde ein super Kampf geboten in dem Eugen den amtierenden Weltmeister klar mit 3:0 besiegen konnte. Aus einer geschlossenen Deckung heraus startete Eugen Konter die den Ukrainer immer wieder hart trafen. Nach drei Runden hatte Eugen den Weltmeister klar nach Punkten besiegt und sich schon einmal die Bronzemedaille gesichert. Aber mit dieser Leistung ist auch das Finale möglich.



Kickbox-Weltmeisterschaft in Irland

Fazit des ersten Tages Vormittag 10.11 Uhr

VK -75 kg Wassim El (LIB) gegen Artur Reis vom AKBC-Wolfsburg (GER) wegen Nichtantritt

Artur Reis siegte in seinem ersten Kampf weil sein Gegner nicht zum Kampf angetreten. Somit kam Artur kampffrei eine Runde weiter.

Fazit des ersten Tages Nachmittag 17.25 Uhr

VK -75 kg Marci Di (ITA) gegen Artur Reis (GER) ko. erste Runde

Nicht einmal eine Runde dauerte der Kampf von Artur gegen den Italiener. Bereits nach zwanzig Sekunden war der Kampf zu Ende. Eine harte links-rechts Kombination zum Kopf des Italieners - welchen diesen zu Boden gehen ließ - beendete den Kampf vorzeitig. Damit ist Artur im Viertelfinale angekommen.

Fazit des 2. Wettkampftages:

-75 kg Artur Reis gegen Tomasz Borowiec (POL) 2:1

Artur beherrschte den Polen drei Runden lang. Immer im Vorwärtsgang setzte er den Polen unter Druck und dominierte den Kampf. Leider saß an seinem Ring die ukrainische Kampfrichterin die schon öfter durch ihre seltsamen Entscheidungen aufgefallen ist. Welcher Kampf als einziger anders sah als der Rest der Halle. Nichts desto trotz hat Artur die Bronzemedaille schon sicher.

Fazit vom 3. Wettkampftag

-75 kg Ekrem Kizilkus (TUR) gegen Artur Reis (GER) abbruch wegen Verletzung

Auch Artur hat den Einzug ins Finale geschafft. Gegen einen unsauber kämpfenden Türken war Artur klar überlegen. Drei Türken versuchten es mit allen Tricks, was ihm jedoch nicht viel brachte. Nach harten Treffern von Artur setzte der Türke alles auf eine Karte. Bei einem dieser Treffer verletzte sich der Türke und musste den Kampf aufgeben. Somit steht auch Artur im Finale.

4. Wettkampftag Finale

Silbermedaille für Artur Reis!!

-75 kg YUSUP MAGOMEDBEKOV (RUS) gegen Artur Reis (GER) 3:0

Noch einmal bekamen die Zuschauer einen tollen Kampf geboten aus dem der Russe als Sieger hervorging. Drei Runden lang fightete Artur mit dem Russen auf einem hohen Niveau und musste sich letztendlich am Ende knapp geschlagen geben. Dennoch ist auch die Medaille ein super Erfolg für das Deutsche Vollkontaktteam.

Der Russe YUSUP MAGOMEDBEKOV boxt auch bei der AIBA Weltliga in Boxen

Niedersachsen Cup in Wolfsburg 17.09.11

Beim 20. Internationalen Niedersachsen Cup konnten sich bei den Finalkämpfen die Top-Athleten im Vollkontakt/Leichtkontakt durchsetzen und die Meistertitel erringen. Das Turnier war ein Qualifikationsturnier für die DM 2012. Die Erwartungen der stark besetzten Teilnehmer wurden erfüllt. Das Publikum war begeistert über die hervorragenden Kämpfe der Kleinen und Großen. Die Finales waren im wahrsten Sinne des Wortes "Hart" umkämpft.

Der Ausrichter AKBC-Wolfsburg holte vier Titel im Leichtkontakt und einen Titel im Vollkontakt: Dara Omriko -69kg (Jugend), Sandra Peczkowski -60kg (Damen) sowie bei den Herren Peter Pöche -74kg und Kusart Kocabayraktar -84kg. Im Vollkontakt siegte John Vottcher souverän -67kg (Junioren).

Der Flexx Center Isenbüttel holte 6 Titel im Leichtkontakt: Siala, Jhja 32kg (Jugend), B. B. 37kg (Jugend), Siala, Ramadan 57kg, (Jugend), Omakhel, Rohullah 63kg (Junioren), O. Patmann 74kg (Junioren) und Maanouk, Taroum 69kg (Herren).

Der Verein AKBT-Munster holte zwei Titel: einen im Leichtkontakt und einen im Vollkontakt: Geiger, Artur 52kg (Jugend) Weigel Eugen +91kg (Herren)

Der Verein Ostercappeller FV holte einen Leichtkontakt-Titel: Fjodorov Eugen 84kg (Herren)

Der Verein VTB- Uplengen holte bei den Damen einen Leichtkontakt -Titel: Wilken Kim - (Damen)

Bilanz: „ Alle Athleten der WAKO-Niedersachsen zeigten gute Leistungen, auch jene, die in den Finalen nicht für sich entschieden haben:

WAKO-Niedersachsen Präsident Antonino Spatola verkündet die Nominierung von Artur (AKBC-Wolfsburg) und Eugen Weigel (AKBT-Munster) für die Teilnahme an den WAKO Kickboxweltmeisterschaften 2011 in Irland. Der neunzehnjährige Wolfsburger und Vollkontaktler Artur Reis (AKBC Wolfsburg) und Eugen Weigel (AKBT-Munster) werden im Aufgebot der WAKO Deutschland das Nationalteam unterstützen





Alle Meister des Turnier



(Llinks) Sandra Peczkowski gegen Debbie Peterok



(li unten) Deutscher Meister Domenik Hirsch



Artur Reis schafft den Sprung in die Elite Nationalmannschaft.
6x Gold 4xSilber und 3x Bronze für Niedersa

[Weiterlesen](#)





Bild: Peter Zaar, Gustav Baaden, Geert Lemmens und Antonino Spatola

AKBC-Cheftrainer Antonino SPATOLA neben Gustav BAADEN (Cheftrainer Sportschule Baaden Köln) und Gert LEMMENS (Cheftrainer LMA Heide) vom Präsidium der WAKO Deutschland mit der Goldenen Nadel ausgezeichnet.

Der Präsident Peter Zaar hat die drei großen Namen der Meistermacher als Deutschlands "älteste und noch aktive" Pioniere des Kickboxens geehrt, unter deren aktiven Wirkung und Verbandsarbeit sowie als Ausrichter unzähliger Turniere das Kickboxen als Sportart in Deutschland geformt wurde. Antonino Spatola ist der Gründungsvater des Niedersächsischen Kickbox Verbandes (NSKBV e.V.) und leitet seit 20 Jahren als Präsident die Geschicke des Landesverbands mit beachtlichen, respektablen Erfolgen.



KICKBOXEN

Norddeutsche Titelkämpfe in Isenbüttel
DM-Quali in Isenbüttel: Der Flexx-BC heute (14.30 Uhr, Malerstraße) die norddeutschen Vollkontakt-Meistersch und die Landestitelkämpfe im Leichtgewicht aus. Insgesamt 15 Kickboxer von FBI vom AKBC Wolfsburg sind dabei.

[Weiterlesen](#)

Austrian Classics (Worldcup), Innsbruck



Zu den Austrian Classics 2011 in Innsbruck sind gut 1200 Athleten nach Innsbruck gereist in allen Kickbox-Disziplinen (Semi-, Leicht- und Vollkontakt und musikalische Formen) Wettbewerben den Worldcup-Champion zu ermitteln. Artur Reis (-75kg) vom AKBC Wolfsburg ist mit seinem Trainer Antonino Spatola bereits am Donnerstag abend abgereist und am um 10:30 Uhr in Innsbruck angekommen. Beim offiziellen Wiegen bringt Artur mit 74,9 kg das geforderte Gewicht locker auf die Waage. Im Anschluss an das Wiegen beziehen die Wolfsburger das Hotel Batzenhäusl im 4,7 km entfernten gebirgigen Kurort Igls/Tirol. Dort wird Artur fürstlich essen ohne auf die Waage schauen zu müssen.

Bei der Auslösung in der Vollkontaktgewichtsklasse -75kg sind sieben Teilnehmer gemeldet.

Der achtzehnjährige Wolfsburger erhält für Kampf eins ein Freilos und zieht kampflos in das Halbfinale ein. Dort trifft er auf den amtierenden Weltmeister Semen Poskotin. Artur gewinnt durch eine Verletzung des Gegners und zieht in das Finale.

Im Finale steht ihm der bärenstarken Slowake Pavol Garaj gegenüber, der seine Vorkämpfer locker gewonnen hat und im Halbfinale sogar durch RSC vorzeitig den Kampf beendet. Endgegner Pavol ist schon ein alter Hase, der stets in der Weltspitze des WAKO Weltweit vertreten war.

Am Samstagabend um 16:30 Uhr ist es so weiter. Beide Fighter steigen in den Ring um Champion wieder zu verlassen.

Artur Reis überrascht den klaren Favorit Pavol GARAJ mit starken boxerischen Ansetzern, dass der Slowake zunächst nicht zurechtkommt.

Der Wolfsburger dominiert die erste und zweite Runde und führt mit 3:0. In der Ringpause erklärt Spatola sein Schützling noch mal die Internationalen Regeln (mindestens 6 Kick-Beintechniken müssen pro Runde ausgeführt werden. Der Slowake setzt alle auf ein Knie und dreht nochmal voll auf

und verbessert das Punkteergebnis zehn Sekunden Vorschluss auf 1:2. Artur Reis hat es immer nicht begriffen, dass noch Kicks auszuführen sind. Nach Runde 3 steht es immer 2:1 zu Gunsten des AKBC-Fighters und des deutschen Nationalteams.

Aufgrund der nicht erreichten Mindestanzahl von sechs Kicks in der dritten Runde – es war lediglich ein Kick – bestraft das Kampfgericht die Blaue Ecke (Artur) mit einem Minuspunkt. Drei Minuspunkte werden drei Punkttreffer je Kampfrichter abgezogen. Nach Punktabzug es nach der dritten und letzten Runde 2:1 für den Slowaken, dem neuen Worldcup-Champion

Artur Reis hat trotz dieser enttäuschenden Punktniederlage reichlich an Erfahrung gewonnen und dieser Fehler wird ihm garantiert nicht ein zweites Mal unterlaufen. Mit der Silbermedaille haben sich Chancen für eine Teilnahme an den Weltmeisterschaften vom 20.-26.11.2011 in Dublin /Irland im Dienste der deutschen Nationalstaffel im Kickboxen erhöht.